



## **Stadt Prenzlau – Bauleitplanung Gemarkung Dauer**

2. Änderung Teil-Flächennutzungsplan, Ortsteil Dauer

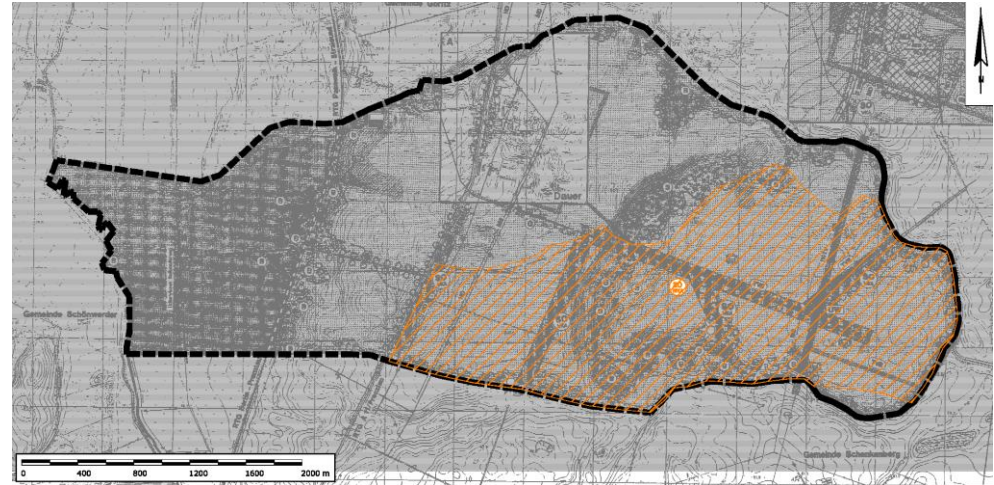
1. Änderung Vorhabenbezogener Bebauungsplan  
WII „Windfeld Dauer“



# Planungshistorie

## Aufstellungsbeschlüsse Gesamtvorhaben:

- Beschlüsse SVV am 05.09.2013:
    - zur 2. Änderung des Teil-Flächennutzungsplans (Teil-FNP)
    - zur 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans (VBP)
- WII „Windfeld Dauer“



- Planungsziele:

Verdichtung Windfeld – 2 WKA  
(im rechtskräftigen WEG (RP 2001/2004))  
Erweiterung Windfeld - 2 WKA  
(im Entwurf WEG (RP 2011))



## Beteiligungen / Abwägung / Ergebnis

- Frühzeitige Unterrichtung im Herbst 2013 -> Ergänzung der Baugrenze „D“-Repowering
- Öffentliche Auslegung und TÖB-Beteiligung Frühjahr 2014
- Ergebnis der Abwägung:

**-> Teilung des Gesamt-Geltungsbereich in Teilbereich I & Teilbereich II**

### Teilbereich I

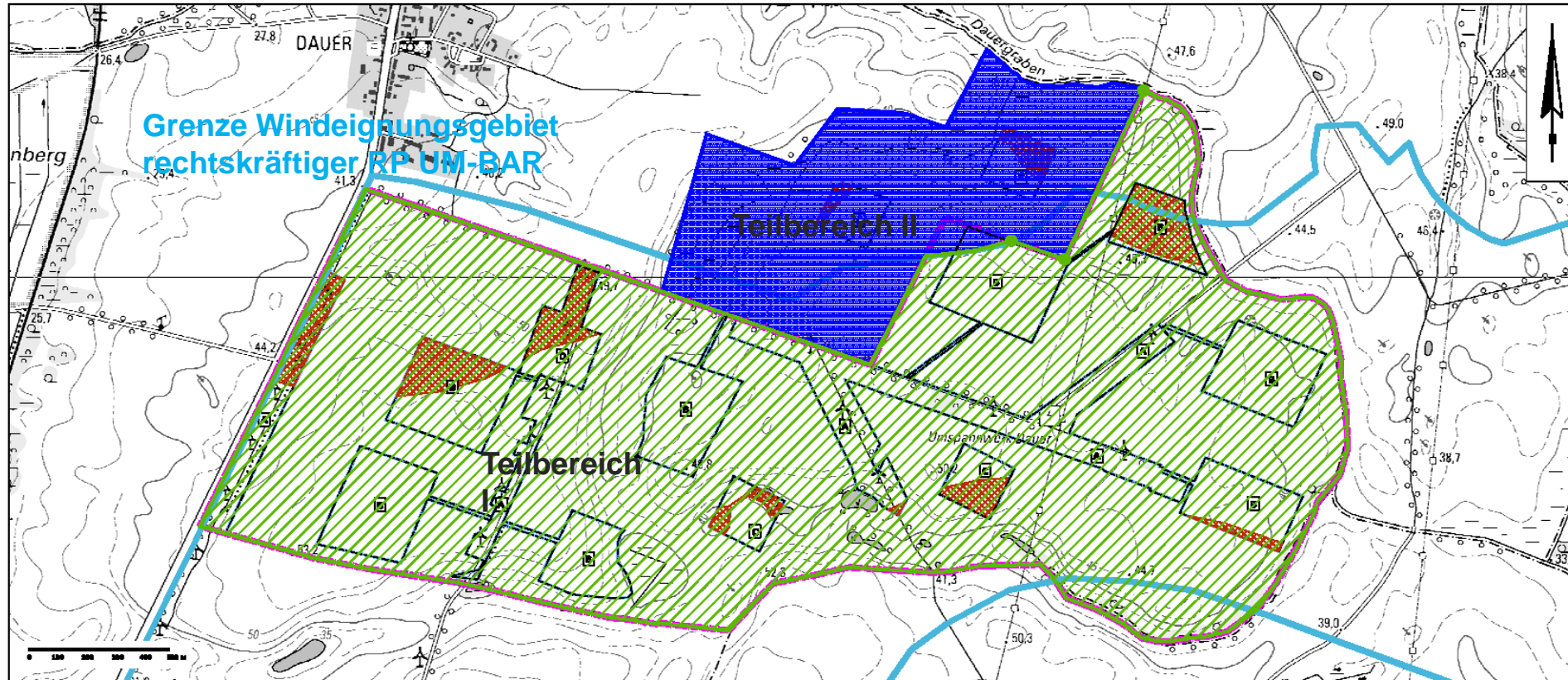
- Abgrenzung entspricht Geltungsbereich des VBP WII „Windfeld Dauer“ (2008) im WEG „Schenkenberg“ des **rechtskräftigen** RP UM-BAR (2001/2004)
- Verdichtung um 2 WKA-Standorte sowie 1 Repowering-Standort
- **keine** öffentlichen oder privaten **entgegenstehenden Belange**, daher in der SVV am 05.03.2015:

Beschluss zur Teilung des Geltungsbereichs in Teilbereiche I und II

Beschluss zur Billigung der Abwägung für den Teilbereich I

Satzungsbeschluss VBP und Feststellungsbeschluss Teil-FNP für den Teilbereich I





Anlage zum Beschluss zur Teilung des Geltungsbereichs des VBP

## Teilbereich II

- schließt sich nordwestlich an den Teilbereich I an
- umfasst Flächen, die außerhalb des WEG „Schenkenberg“ des rechtskräftigen RP UM-BAR (2001/ 2004) aber innerhalb des WEG **im RP-Entwurf** liegen
- Erweiterung des Windfeldes (ursprünglich um 2 WKA-Standorte)
- Belange, die der Weiterführung der Planung im Teilbereich II im Frühjahr 2015 entgegen standen:

rechtskräftiger RP UM-BAR  
(2001/2004)

Naturschutzfachliche Belange  
(Rotmilan-Brutplatz am Dauergraben)

**Verfahren zur Änderung des RP UM-BAR**

**weiter fortgeschritten  
Brutplatz 2014 & 2015 nicht besetzt  
Horstschutz erloschen**

... sind inzwischen gelöst.

**-> Verfahren kann weitergeführt werden!**



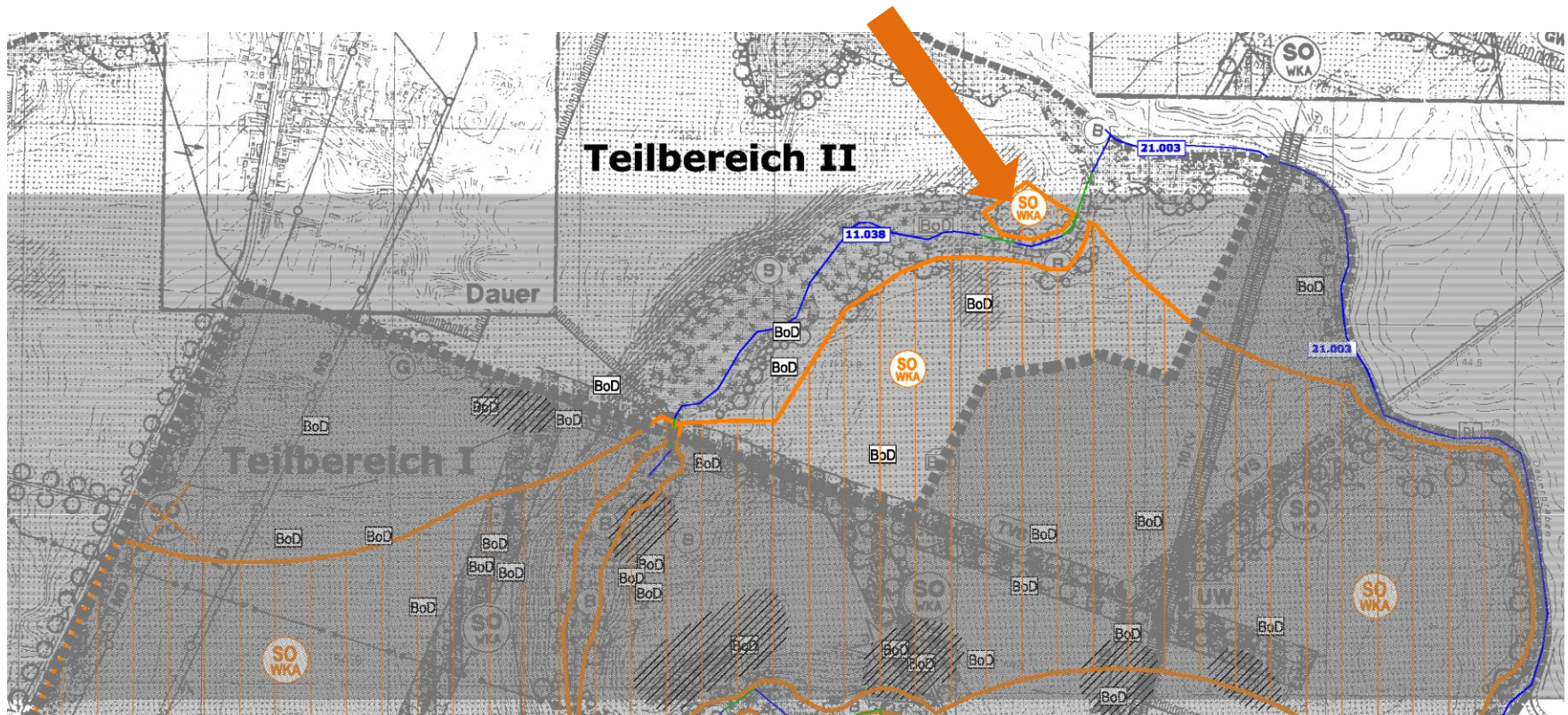
## Aktuelle Planung im Teilbereich II



## Aktuelle Planung im Teilbereich II – 2. Entwurf Teil-FNP

Grundlagen SO „Windnutzung“:

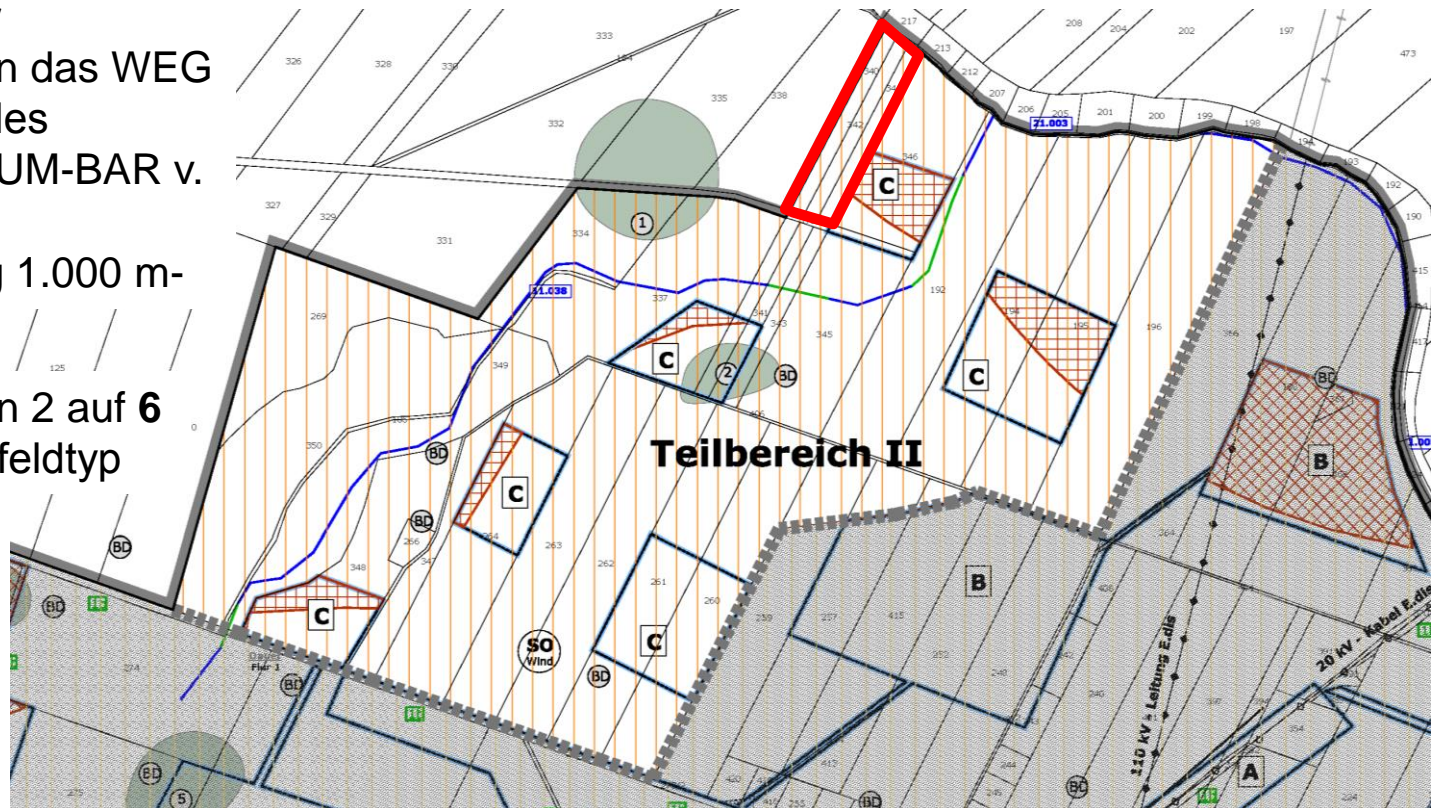
- **Mindestabstand 1.000 m zur Wohnbebauung**
- WEG „Schenkenberg“ **Entwurf des RP UM-BAR vom 06.07.2015**, dadurch:
- **Erweiterung des SO „Windnutzung“ um eine kleinere Teilfläche Richtung Nordwesten**





## Aktuelle Planung im Teilbereich II – 2. Entwurf VBP VII

- aus Erweiterung SO „Windnutzung“ im Teil-FNP -> **Erweiterung Geltungsbereich im Nordwesten um 3 weitere Flurstücke** (Gemarkung Dauer, Flur 1, Flurstücke 340, 342 und 344 )
- **Anpassung der Aufstellgrenze** an das WEG „Schenkenberg“ des Entwurfs des RP UM-BAR v. 06.07.2015 (Berücksichtigung 1.000 m-Abstand zur Wohnbebauung)
- **Verdichtung** von 2 auf **6** Baugrenzen „Baufeldtyp C“

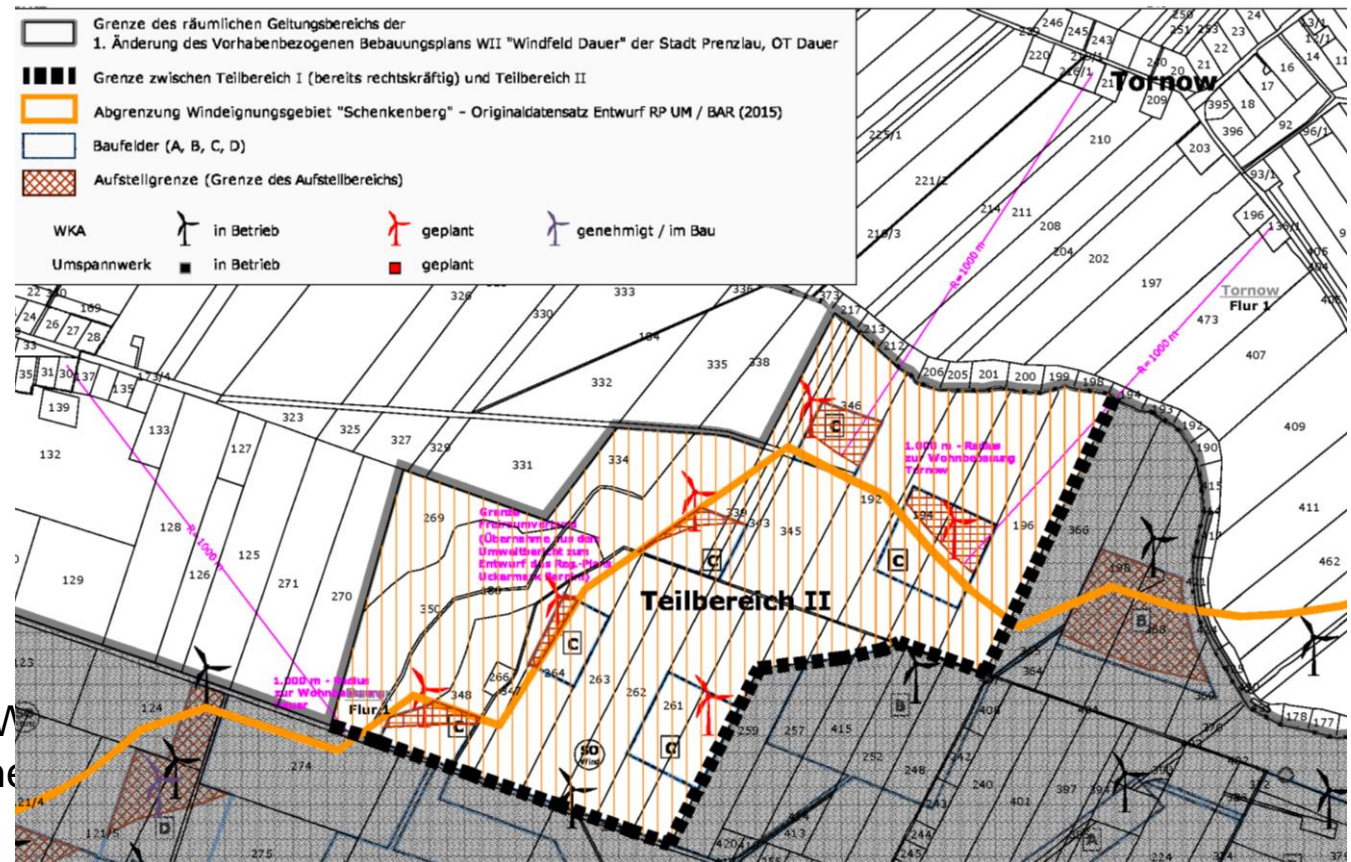


## Höhenfestsetzung

### 2.3 Baugrenze Baufeldtyp „C“

Maximale Höhe der baulichen Anlagen:

**Innerhalb der Baugrenze Baufeldtyp „C“ beträgt die Spitzenhöhe HS max. 200 m über Gelände für jede Windkraftanlage.**



**Aktuelle Planung:**

WKA Typ V117 (3,45 MW)  
mit 198,5 m Gesamthöhe  
Gondelhöhe 140 m



## Änderungen der Planung im Teilbereich II – 1. Änderung VBP WII

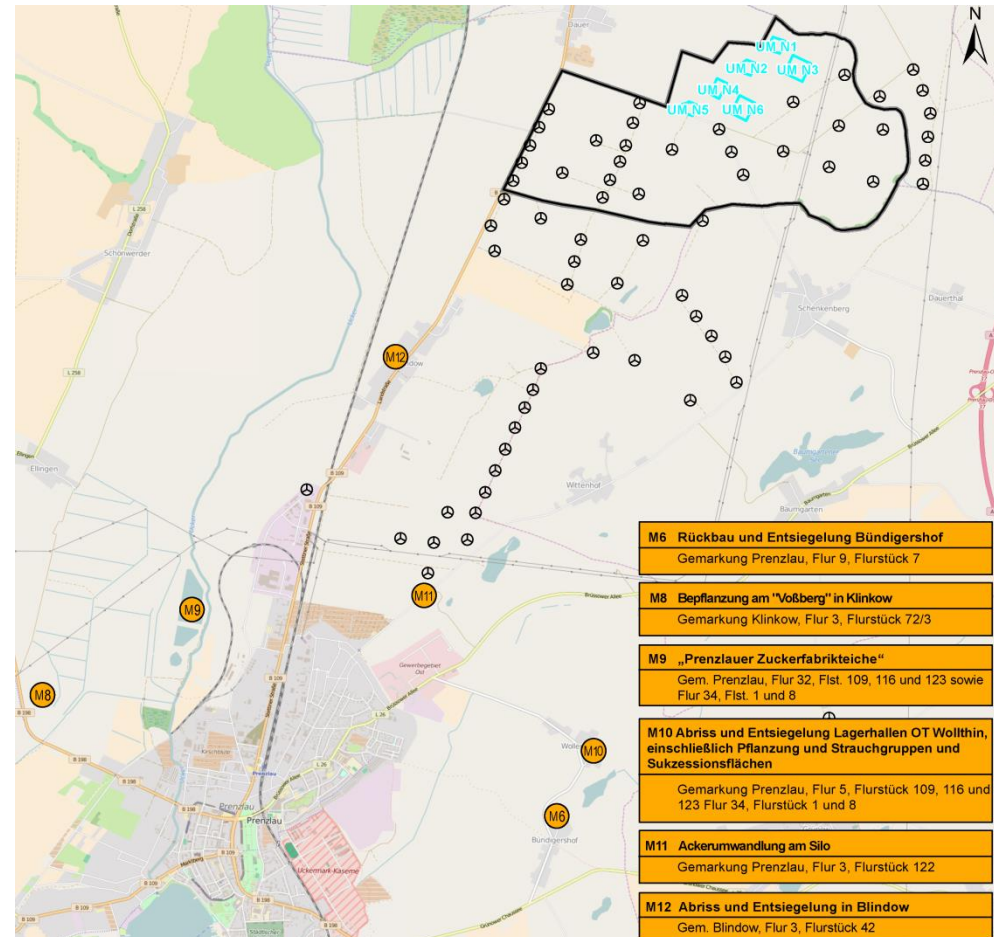
### Weiterhin:

- Änderung der Schallimmissionen
- Änderung der Schattenwurfimmissionen
- Erhöhung des Flächenbedarfs
- Erhöhung Umfang  
Kompensationsmaßnahmen, zusätzlich:

*M10 - Abriss und Entsiegelung in  
Wollenthin*

*M11 - Ackerumwandlung am  
Hybridkraftwerk*

*M12 - Abriss und Entsiegelung in Blindow*





## Bedarfsgerechte Nachtbefuerung

### Umfang:

- AVV geändert (Luftverkehrsrechtlich in Ordnung) → WKA dürfen bedarfsgerecht befeuert werden → ‚Kann Vorschrift‘
- BImSch noch nicht geregelt → es gibt derzeit noch keine rechtliche Verpflichtung zur bedarfsgerechten Befueuerung → BImSch Behörde legt keine Befueuerungsalternative fest (Verhältnismäßigkeit)
- derzeit keine nachträgliche Anordnung möglich (Altbetreiber)

### Probleme:

- Bestandsgenehmigung jeder bestehenden WKA muss rückwirkend geändert werden (Kosten für die Betreiber) → aus Kann muss eine ‚Soll Vorschrift‘ werden
- technisch muss auf die Befueuerung jeder WKA zugegriffen werden (viele verschiedenen WKA Typen)
- Kostenteilung und Zugriffsgewährung mit sehr vielen unterschiedlichen Betreibern nicht umsetzbar



**VIELEN DANK FÜR  
IHRE  
AUFMERKSAMKEIT!**